

416/J XXI.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Lichtenberger, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr

betreffend Ausbaupläne Bundesstraßennetz

Seitens der Länder und vom ehemaligen Wirtschaftsminister Farnleitner bestehen bzw. bestanden zahlreiche Ausbauwünsche für das Bundesstraßennetz. Die vom Wirtschaftsministerium in Auftrag gegebene GSD - Studie hatte unter anderem zum Ziel den „Wildwuchs“ im Bundesstraßenausbau zu beseitigen und die Ausbaumaßnahmen auf bestimmte Strecken zu beschränken.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Welche Aus - bzw. Neubauwünsche der Länder zum Bundesstraßennetz (A, S und B - Netz) sind Ihnen derzeit bekannt bzw. liegen Ihrem Haus vor?
2. Wurden für diese Aus - bzw. Neubauwünsche eine Prioritätenreihung vorgenommen? Wenn ja, wie lautet sie?
3. Gibt es Kostenschätzungen für die jeweiligen Projekte? Wenn ja, wie lauten sie?
4. Welcher Finanzierungsbedarf ergibt sich bei Umsetzung der a) dringlichsten und b) aller Projekte?
5. Welche Aus - bzw. Neubaumaßnahmen sollen a) heuer, b) im Jahr 2001, c) 2002 und d) 2003 verwirklicht werden?
6. Für welche Aus - bzw. Neubaumaßnahmen werden derzeit a) Planungsarbeiten und b) Genehmigungsverfahren durchgeführt?
7. Aus welchen Budgettiteln bzw. von wem soll der Ausbau finanziert werden?
8. Liegen Ihnen Zusagen der Länder vor, sich an den Ausbaurkosten für bestimmte Projekte zu beteiligen? Wenn ja, welche?

9. Welche Relevanz besitzt die vom früheren Wirtschaftsminister Farnleitner in Auftrag gegebene GSD - Studie für die weitere Planung des Bundesstraßenbaus?
10. Werden künftig nur mehr jene Bundesstraßen ausgebaut, die Teil des GSD - Netzes sind? Wenn nein, warum nicht?